

Kontakt Daten:
Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.
Schloßstraße. 5
88353 Kißlegg

Ansprechpartner: Clemens Stadler
Email: clemens.stadler@re-wa.eu
Tel. 07563-936-702



AUSSCHREIBUNG: BEGLEITUNG DES BEWERBUNGSPORZESSES UND FORTSCHREIBUNG DES REGIONAL- LEN ENTWICKLUNGSKONZEPTE (REK) FÜR DIE LEADER-AKTIONSGRUPPE „WÜRTEMBERGISCHES ALLGÄU“ FÜR DIE FÖRDERPERIODE 2021 – 2027

Kißlegg, den 01.09.2021

Der Verein Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. bewirbt sich um eine erneute Teilnahme an der neuen LEADER-Förderperiode 2021 – 2027. Im Rahmen der Bewerbung ist ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) einzureichen, bzw. das aktuell bestehende soll aktualisiert/überarbeitet werden. Das REK umfasst die regionale Entwicklungsstrategie für die bevorstehende Förderperiode und wird im Rahmen eines Beteiligungsprozesses gemeinsam mit regionalen Akteuren erarbeitet.

Der Verein plant zur Begleitung des Bewerbungsprozesses und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts eine externe Begleitung zu beauftragen. Der Zeitraum der Entwicklung des REK erstreckt sich von Oktober 2021 bis voraussichtlich Sommer 2022. Die detaillierteren Rahmenbedingungen der Ausschreibung können dem beigefügten Ausschreibungstext entnommen werden. Anforderungen und zeitlicher Ablauf gelten vorbehaltlich der noch nicht final detaillierteren Vorgaben des Landes Baden-Württemberg und können entsprechend noch variieren.

Bei Interesse senden Sie Ihr Angebot bitte bis spätestens 30.09.2021 (Posteingang) an info@re-wa.eu oder postalisch an:

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.
Schloßstraße 5
88353 Kißlegg



Kißlegg, den 01.09.2021

Begleitung des Bewerbungsprozesses und Fortschreibung des regionalen Entwicklungskonzeptes für die LEADER-Aktionsgruppe „Württembergisches Allgäu“ für die Förderperiode 2021 – 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

zeitnah beginnt die Vorbereitung für die neue Förderperiode des EU-Programmes LEADER (*Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*). Die LAG Württembergisches Allgäu möchte sich wieder für die neue LEADER-Förderperiode 2021 – 2027 bewerben und hat deswegen am 15. Februar 2021 eine Interessensbekundung eingereicht. Nun soll mit den Bewerbungsvorbereitungen zur Erstellung bzw. Fortschreibung des bestehenden Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) begonnen werden.

Ziel von LEADER ist es, ländliche Regionen auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Ein zentrales Element ist dabei das „bottom-up-Prinzip“. Bürgerinnen und Bürger vor Ort, verschiedene Interessensgruppen, Verbände, Vereine, Institutionen und kommunale Entscheidungsträger sollen gemeinsam und eigenverantwortlich ihre Zukunft gestalten. Um in das Förderprogramm aufgenommen zu werden, muss ein Regionales Entwicklungskonzept im Bewerbungsprozess überzeugen.

Der LEADER-Verein Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. wurde 2015 zum Zwecke der Förderung der strukturellen Regionalentwicklung des Württembergischen Allgäus mit 13 Städten und Kommunen gegründet. Die geplante Förderkulisse für die kommende Förderperiode verändert sich dahingehend, dass die Gemeinden Grünkraut, Schlier und Achberg (Landkreises Ravensburg) sowie die Gemeinde Rot an der Rot (Landkreis Biberach) und die Gemeinde Neukirch (Bodenseekreis) zusätzlich mit aufgenommen werden sollen (siehe Abb. 1).

Somit würde die (erweiterte) Gebietskulisse 18 Städte und Gemeinden mit insgesamt 135.582 Einwohnern umfassen (siehe Tab. 1). Der Großteil der Mitgliedsgemeinden liegt im Landkreis Ravensburg. Die Gemeinde Rot an der Rot liegt im nördlich angrenzenden Landkreis Biberach, die Gemeinde Neukirch im angrenzenden Landkreis Bodensee.

Das württembergische Allgäu ist eine Region am südöstlichen Rande von Baden-Württemberg an der Grenze zu Bayern und nahe zu Österreich. Die Bevölkerung identifiziert sich in hohem Maße mit diesem Kultur- und Naturraum. Geologisch ist das Allgäu ein aus Moränenwällen bestehendes Berg- und Hügelland, das seine besondere Prägung über die Seen, Hochmoore und teilweisen Tobeln erhält.

Zur Begleitung des Bewerbungsprozesses und der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes der LAG Württembergisches Allgäu wird ein kompetentes Planungsbüro gesucht. Dabei wird auf Erfahrungen im Bereich Regionalplanung und Moderation von Entwicklungsprozessen, sowie Verständnis für die besonderen Herausforderungen des Ländlichen Raums vorausgesetzt. Kenntnisse der Region sind von Vorteil.

Wichtig ist, dass von Beginn an das „bottom-up-Prinzip“ Anwendung findet und dadurch möglichst viele Bürger, Verbandsvertreter und Interessensgruppen für eine Mitarbeit nachhaltig aktiviert werden können. Hierzu erwarten wir Ihre Ideen und Vorstellungen im Angebot, vor allem auch aufgrund der Corona-Situation im Bereich der digitalen Bürgerbeteiligung.

Aufgrund dieser derzeit vorliegenden Grundlagen sind aus unserer Sicht folgende Leistungen erforderlich:

- Konzeption des Planungsprozesses
 - Koordination, Moderation und Veranstaltung von Workshops zur Erarbeitung der Auswahlkriterien/Anforderungen durch Einbindung möglichst vieler Akteure
 - Beachtung von innovativen (digitalen) Beteiligungsformen zum Erreichen von Zusatzpunkten
 - Abstimmungsgespräche auf Fachebene/Lenkungskreis
 - Darstellung der Prozessergebnisse und Einarbeitung in das bestehende Regionale Entwicklungskonzept
- Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes. Das aktuelle REK finden Sie unter: https://www.wuerttembergisches-allgaeu.eu/files/data/downloads/aktualisierte%20Anlagen%20zum%20REK/REK_LAG%20Wuettembergisches_Allgaeu.pdf

Als Zeitrahmen wird eine Bearbeitung von Oktober 2021 bis Sommer 2022 – in Abhängigkeit der noch ausstehenden genaueren Vorgaben des Landes Baden-Württemberg – vorgesehen.

Ansprechpartner bei der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. ist Herr Clemens Stadler (Telefon: 07563-936 702, Email: clemens.stadler@re-wa.eu) und der Vorsitzende Herr Bürgermeister Dieter Krattenmacher (Telefon: 07563-936 110, Email: dieter.krattenmacher@kisslegg.de).

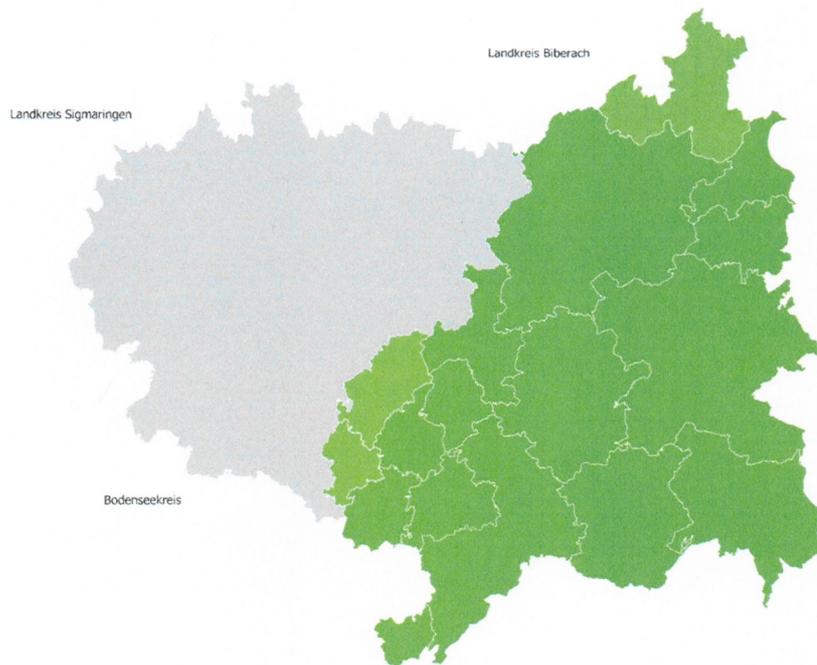
Wir freuen uns, wenn Sie Interesse und Kapazitäten für diesen Auftrag haben und nehmen Ihr schriftliches Angebot mit einer Kostenkalkulation bis zum 30.09.2021 gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dieter Krattenmacher

Abb. 1: LAG-Gebiet Württembergisches Allgäu (grün) und einer möglichen Abrundung mit den Gemeinden Grünkraut, Schlier und Achberg sowie den Gemeinden Rot an der Rot (gelb-grün) und Neukirch (nicht markiert)



Tab. 1: Einwohnerzahlen Gemeinden einer erweiterten LEADER-Region „Württembergisches Allgäu“ (Stat. Landesamt BW Stand 30.01.2021)

Gemeinde	Einwohner
Achberg	1.750
Aitrach	2.695
Aichstetten	3.374
Amtzell	4.230
Argenbühl	6.569
Bad Wurzach	14.607
Bodnegg	3.233
Grünkraut	3.203
Isny	14.191
Kißlegg	9.134
Leutkirch	22.939
Neukirch (Landkreis Bodensee)	2.659
Rot an der Rot (Landkreis Biberach)	4.574
Schlier	3.886
Vogt	4.582
Wangen	26.917
Waldburg	3.159
Wolfegg	3.881
Gesamt (18 Städte und Gemeinden)	135.582